

Die Entwicklung der Parteien in Herrenberg 1918-1933

Ausprägungen der Parteienentwicklung auf lokaler Ebene in der Weimarer Republik am Beispiel der Stadt Herrenberg und anderer südwestdeutscher Vergleichsstädte.

Von der Historisch-Philosophischen Fakultät der Universität Stuttgart zur Erlangung der Würde eines Doktors der Philosophie (Dr. phil.) genehmigte Abhandlung

Vorgelegt von Rafael Binkowski aus Böblingen

Hauptberichter: Prof. Dr. Franz Quarthal

Mitberichter: Prof. Dr. Axel Kuhn

Tag der mündlichen Prüfung: 27. Juni 2007

Historisches Institut der Universität Stuttgart

2007

Stuttgart, im Februar 2007

Erklärung:

Ich erkläre, dass ich die Arbeit selbstständig und nur mit den angegebenen Hilfsmitteln angefertigt habe und dass alle Stellen, die dem Wortlaut oder dem Sinne nach anderen Werken entnommen sind, durch Angabe der Quellen als Entlehnungen kenntlich gemacht worden sind.

Rafael Binkowski

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Vorgehensweise, Quellen und Forschungsstand	5
3. Grundlagen	24
3.1. Entwicklung Württembergs bis 1918	24
3.2. Die Entwicklung Herrenbergs	35
3.2.1. Wirtschaft, Gesellschaft und Politik	35
3.2.2. Der Erste Weltkrieg in Herrenberg	48
3.2.3. Fazit: Herrenberg1918	49
3.3. Vergleich mit anderen Städten	50
3.4. Analyse von Wahlverhalten	60
3.5. Die Parteien im Jahr 1918	67
3.5.1. Der Wandel des Parteiensystems	67
3.5.2. Das württembergische Parteiensystem	93
3.5.2.1. Konservative und Bund der Landwirte	96
3.5.2.2. Die Entwicklung der Liberalen	106
3.5.2.3. SPD, USPD und KPD in Württemberg	113
4. Revolution und Arbeiterräte	122
4.1. Die Situation im Reich und in Württemberg	122
4.2. Die Revolution in Herrenberg	128
4.3. Vergleich mit anderen Städten	139
5. Die Parteien in Herrenberg	147
5.1. Der Württembergische Bauernbund	149
5.1.1. Der Bauernbund in Herrenberg	149
5.1.2. Theodor Körner und der Gäu- und Ammertalbote	156

5.2.	Die Bürgerpartei in Herrenberg	164
5.3.	Die DDP in Herrenberg	174
5.4.	Die DVP in Herrenberg	186
5.5.	Die Arbeiterparteien in Herrenberg	191
5.5.1.	Die SPD in Herrenberg	192
5.5.2.	USPD und KPD in Herrenberg	210
6.	Die Wahlen 1919 und 1920	220
6.1.	National- und Landesversammlung 1919	223
6.2.	Gemeinderatswahl 18. Mai 1919	235
6.3.	Rechtsruck im Jahr 1920	240
6.4.	Vergleich mit anderen Städten	254
7.	Krisen und Unruhen bis 1923	264
7.1.	Generalstreik, Inflation und Ruhrbesetzung	264
7.2.	Die allgemeine Lage in Herrenberg	287
7.3.	Anfänge der NSDAP	293
7.4.	Gemeinderatswahl 1922	305
7.5.	Vergleich mit anderen Städten	308
8.	Die Wahlen im Jahr 1924	318
8.1.	Landtags- und Reichstagswahl 4. Mai 1924	318
8.2.	Reichstagswahl 7. Dezember 1924	331
	Zweiter Teil	
9.	„Goldene 20er Jahre“ 1924 bis 1928	341
9.1.	Stabilisierung und Normalisierung	341
9.2.	Reichspräsidentenwahl 1925	360
9.3.	Gemeinderatswahl 1925	367
9.4.	Volksentscheid zur Fürstenenteignung 1926	372
9.5.	Schultheißen-Wahl 1927 in Herrenberg	378
10.	Die Wahlen des Jahres 1928	382

10.1. Reichstags- und Landtagswahlen Mai 1928	382
10.2. Gemeinderatswahl Dezember 1928	403
10.3. Vergleich mit anderen Städten	408
11. Die Endphase der Republik	419
11.1. Weltwirtschaftskrise und Arbeitslosigkeit	419
11.2. Volksbegehren gegen den Young-Plan	437
11.3. Nationalistische Vereine in Herrenberg	444
11.4. Der zweite Aufstieg der NSDAP	449
11.4.1. Neuanfang in der Wirtschaftskrise	449
11.4.2. Ausbau der Organisation und strukturelle Probleme	459
11.4.3. Karl Ludwig Lechler und das „Vierblättrige Kleeblatt“	468
11.4.4. Fazit: Die NSDAP vor dem Krisenjahr 1932	474
11.5. „Erbitterungswahlen“ am 14. September 1930	475
11.6. Gemeinderatswahlen 1931	503
11.7. Vergleich mit anderen Städten	510
12. Das Krisenjahr 1932	528
12.1. Wirtschaftskrise und politische Unruhen	528
12.2. Reichspräsidentenwahlen 1932	546
12.3. Landtagswahlen 1932	556
12.4. Reichstagswahlen am 31. Juli 1932	572
12.5. Reichstagswahlen am 6. November 1932	586
12.6. Vergleich mit anderen Städten	599

13. Machtergreifung und Gleichschaltung	613
13.1. Machtergreifung und Wahlen am 5. März 1933	613
13.2. Gleichschaltung und Ende der Parteien	628
13.3. Vergleich mit anderen Städten	642
14. Analyse und Fazit	656
14.1. Analyse der Parteiensysteme in Reich, Württemberg und Herrenberg	656
14.2. Analyse des Städtevergleichs	681
14.2. Fazit	687
15. Quellen- und Literaturverzeichnis	692
16. Anhang	I
16.1. Wahlergebnisse in Herrenberg	I
16.2. Gemeinderatswahlen in Herrenberg	XIV
16.3. Wahlergebnisse anderer Städte	XXI
16.4. Mitgliederstruktur der NSDAP	XXVI
16.5. Englische Zusammenfassung	XXXII